

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

08.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 68| 2024

**Mutmaßlichen Drogenhändler auf frischer Tat gestellt | Laube
brannte vollständig nieder | Flucht vor Polizei - Zeugen gesucht**

Chemnitz

Mutmaßlichen Drogenhändler auf frischer Tat gestellt

Zeit: 07.02.2024, 16:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(495 Einsatzkräfte der OEG der Polizeidirektion Chemnitz (Operative Einsatzgruppe) gelang es gestern erneut, einen mutmaßlichen Drogenhändler auf frischer Tat zu stellen.

Am Nachmittag erhielten die Beamten einen Hinweis von einem Anwohner in der Annenstraße. Die unbeteiligte Person teilte mit, dass sie im Hinterhof ihrer Wohnung einen Mann beobachtet habe, welcher etwas unter einem Müllbeutel versteckt habe. Als die Polizisten gemeinsam mit dem Hinweisgeber das Versteck aufsuchten, konnten sie tatsächlich eine Tüte auffinden, in der sich ca. 15 Gramm Marihuana befanden. Kurze Zeit später sahen die Beamten eine Person, die sich bei dem Erblicken der Polizisten seltsam verhielt. Der Zeuge konnte den eingesetzten Kräften im Zuge dessen die entscheidende Information geben, dass es sich bei dieser Person um den Mann handelte, der sich an dem Drogendepot zu schaffen machte. Im Rahmen einer anschließenden Kontrolle des Täters (19, algerische Staatsangehörigkeit) wurde zudem festgestellt, dass sich dieser ohne gültigen Aufenthaltstitel im Bundesgebiet aufhielt.

Die Polizei ermittelt derzeit gegen den Algerier wegen unerlaubten Handels von Betäubungsmitteln und unerlaubten Aufenthaltes. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mehrere Einbrüche in Pkw

Zeit: 06.02.2024 bis 07.02.2024

Ort: OT Sonnenberg und OT Schloßchemnitz

(496) Am gestrigen Tag wurden der Polizei mehrere Diebstähle aus Pkw zur Anzeige gebracht.

Auf dem Sonnenberg schlugen dreiste Diebe im Zeitraum von Dienstag auf Mittwoch gleich mehrmals zu und brachen in abgeparkte Pkw ein.

In der Markusstraße wurde durch unbekannte Täter die Beifahrerscheibe eines Pkw Renault eingeschlagen. Anschließend entwendeten sie eine Umhängetasche mit Wertgegenständen, welche sich auf dem Beifahrersitz befand. Konkrete Angaben zum Stehl- und Sachschaden stehen derzeit noch aus.

Ein weiterer angegriffener VW Transporter befand sich auf einem Parkplatz in der Straße Planitzwiese. Auch hier wurde durch unbekannte Personen eine Seitenscheibe eingeschlagen und Musikboxen sowie Campingutensilien aus dem Fahrzeuginnenraum entwendet. Der Stehlschaden wird auf ca. 400 Euro und der Sachschaden auf etwa 500 Euro geschätzt.

Wenige Parklücken weiter brachen Unbekannte auf gleiche Art und Weise in einen

Pkw Mercedes ein. Aus diesem stahlen die Täter eine Umhängetasche mit Wertsachen sowie mehreren Schlüsseln. Der Stehl- und Sachschaden beläuft sich auf einen hohen dreistelligen Betrag.

In unmittelbarer Tatortnähe, in der Peterstraße, zerstörten bislang unbekannte Täter die Beifahrerscheibe eines Pkw VW. Im Anschluss daran entwendeten sie einen auf dem Beifahrersitz befindlichen Rucksack mit Wertgegenständen sowie diversen Medikamenten. Eine konkrete Bezifferung des Stehl- sowie Sachschadens liegt noch nicht vor.

In der Kanalstraße wurde durch eine unbeteiligte Person beobachtet, wie zwei bislang unbekannte Täter eine Seitenscheibe eines Pkw Skoda einschlugen. Anschließend hatten diese einen Rucksack mit Bekleidungsstücken aus dem Fußraum gestohlen. Hierbei entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro sowie geringwertiger Stehlschaden

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und prüft Zusammenhänge.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang, Wertsachen nicht unbeaufsichtigt in Fahrzeugen zurückzulassen. Potentielle Täter benötigen oftmals nur wenige Sekunden, um in die Fahrzeuge einzudringen und Wertgegenstände zu stehlen. (mou)

Einbrüche in Kindertageseinrichtungen

Zeit: 06.02.2024 bis 07.02.2024

Ort: OT Sonnenberg und OT Hilbersdorf

(497) In der Hilbersdorfer Straße haben bislang unbekannte Täter von Dienstag auf Mittwoch offenbar versucht, sich unberechtigt Zutritt in eine Kindertageseinrichtung zu verschaffen. Ein Fenster des Gebäudes hatten sie mit einem Stein eingeworfen. Ein Eindringen in das Objekt gelang ihnen hingegen nicht. Der entstandene Sachschaden der beschädigten Fensterscheibe wurde auf ca. 2.000 Euro beziffert.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen.

In unmittelbarer Tatortnähe, in der Paul-Gerhardt-Straße, haben sich unbekannte Personen ebenso durch Einwerfen der Fensterscheiben eines Hortes widerrechtlich Zugang in das Gebäudeinnere verschafft. In der weiteren Folge durchsuchten sie die Räumlichkeiten und entwendeten mehrere Laptops. Der hierdurch entstandene Stehl- und Sachschaden wird auf jeweils 1.000 Euro geschätzt.

Die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. Zudem werden Zusammenhänge zwischen den Tathandlungen geprüft. (mou)

Einbrüche in mehrere Keller

Zeit: 24.01.2024 bis 07.02.2024

Ort: OT Schloßchemnitz

(498) Am gestrigen Tag wurden der Polizei mehrere Einbrüche in Kellerräume zur Anzeige gebracht. In der Ludwigstraße hatten sich bislang unbekannte Täter unberechtigten Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus verschafft. Anschließend brachen sie sechs Kellerverschläge auf. Derzeit ist noch nicht bekannt, ob die Einbrecher etwas entwendet haben. Es entstand jedoch Sachschaden in Höhe von ca. 1.200 Euro. (mou)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 07.02.2024, 14:05 Uhr

Ort: OT Zentrum

(499) In der Hartmannstraße, auf Höhe der Ermafa-Passage, fuhr am Mittwoch der

38-jährige Fahrer eines Pkw Toyota auf einen Pkw Ford (Fahrer: 47), der durch den Anstoß noch gegen einen Pkw Fiat (Fahrerin: 22) geschoben wurde. An den drei Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro. Eine Person erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Laube brannte vollständig nieder

Zeit: 08.02.2024, 03:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Freiberg

(500) Eine Gartenlaube sowie ein daran angrenzender Schuppen wurden durch einen Brand in der vergangenen Nacht vollständig zerstört. Ebenso wurde ein Gewächshaus beschädigt. Ereignet hatte sich der Brand in einem Kleingartenverein in der Chemnitzer Straße. Eine Brandursachenermittlerin der Chemnitzer Kriminalpolizei untersuchte den Brandort am heutigen Vormittag. Im Ergebnis dessen ist von vorsätzlicher Brandstiftung auszugehen. Durch diese Straftat entstand ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. (Kö)

Beim Ausparken Fußgänger erfasst

Zeit: 07.02.2024, 10:25 Uhr

Ort: Freiberg

(501) An der Laderampe eines Einkaufsmarktes in der Friedeburger Straße befand sich am Mittwoch ein 36-jähriger Mann, der seinen Lkw MAN entlud. Gleichzeitig parkte ein Pkw Ford (Fahrer: 27) rückwärts aus einer Parklücke aus und geriet dabei nah an die Laderampe. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Ford und dem 36-Jährigen, der dabei leicht verletzt wurde. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. (Kg)

Verfassungsfeindliche Schmiererei an Brücke

Zeit: 07.02.2024, 08:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Rochlitz

(502) Am gestrigen Tage wurde dem Polizeirevier Rochlitz mitgeteilt, dass durch Mitarbeiter des Stadtbauhofes ein Hakenkreuz an der Fußgängerbrücke des Muldetalradweges an der Bleiche festgestellt wurde. In einer Größe von etwa 60 mal 50 Zentimeter wurde mit roter Sprühfarbe dieses verbotene Zeichen durch bislang unbekannte Täter angebracht. Eine Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurde aufgenommen. Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (Kö)

Beim Zurücksetzen angestoßen

Zeit: 07.02.2024, 13:50 Uhr

Ort: Leisnig

(503) Am Mittwoch befuhren der 24-jährige Fahrer eines Sattelzuges DAF und der

58-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters die Colditzer Straße (S 44) aus Richtung Brösen in Richtung Leisnig. Als der Sattelzugfahrer die Zufahrt zu einem Grundstück verpasste, fuhr er ein Stück rückwärts. Dabei kollidierte der Sattelzug mit dem zwischenzeitlich hinter sich haltenden Kleintransporter. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Fahrradfahrer bei Unfall verletzt

Zeit: 07.02.2024, 18:10 Uhr

Ort: Flöha

(504) Im Einmündungsbereich Augustusburger Straße/Erdmannsdorfer Straße kam es am Mittwochabend zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Skoda (Fahrerin: 58) und einem Fahrradfahrer (60), wobei der 60-Jährige leichte Verletzungen erlitt. Am Fahrrad entstand Sachschaden von etwa 200 Euro.

Da die Polizisten während der Unfallaufnahme Alkoholgeruch bei dem Fahrradfahrer bemerkten, wurde ein Atemalkoholtest mit dem Mann durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 2,02 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Schrauben auf der Fahrbahn – Zeugen gesucht

Zeit: 26.01.2024, 17:00 Uhr

Ort: Schönheide

(505) Eine Fahrzeugführerin (50) befuhr in den Nachmittagsstunden des 26.01.2024 die Lindenstraße und bemerkte Gegenstände auf der Fahrspur. Aufgrund des Gegenverkehrs war ein Ausweichen nicht möglich. Bei Inaugenscheinnahme stellte die 50-Jährige fest, dass sich eine Vielzahl an Schrauben im rechten Vorderreifen eingefahren hatten, wodurch ein Schaden im dreistelligen Bereich entstand.

Das Polizeirevier Aue hat Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr aufgenommen. Personen, welche in diesem Zusammenhang Schrauben bzw. Nägel in ihrer Bereifung festgestellt oder Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich telefonisch mit dem Polizeirevier Aue unter 03771 12-0 in Verbindung zu setzen. (Kö)

Flucht vor Polizei – Zeugen gesucht

Zeit: 06.02.2024, 18:50 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(506) Am Altmarkt auf der B 101 bemerkte am vergangenen Dienstagabend eine Polizeistreife ein Moped, an dem kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Der bisher unbekannte Mopedfahrer flüchtete sofort, als er den Funkstreifenwagen hinter sich bemerkte. Auf seiner Flucht mit hoher Geschwindigkeit durch das Auer Stadtgebiet fuhr der Mopedfahrer mehrmals entgegen von Einbahnstraßen, missachtete Vorfahrtszeichen und fuhr über Gehwege. Als er von der Arndtstraße auf die Schneeberger Straße fuhr, wäre es fast zur Kollision mit einem Pkw gekommen. Letztendlich fuhr das Moped entgegen der Fahrtrichtung der Auerhammer Straße in Richtung Zschorlau davon.

Bei dem Moped soll es sich um ein weiß lackiertes Simson S 50 ohne Kennzeichen handeln. Der unbekannte Fahrer war dunkel bekleidet und trug einen weißen Vollcrosshelm.

Die Polizei hat Anzeigen wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Geschehen, dem unbekanntem Moped und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03771 12-0 werden Hinweise im Polizeirevier Aue entgegengenommen. (Kg)

Fahrzeuge kollidierten an Einmündung

Zeit: 07.02.2024, 18:40 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(507) Von der Schneeberger Straße nach links in die Auer Straße bog am Mittwochabend der 31-jährige Fahrer eines Pkw Ford ab. Gleichzeitig fuhr der 32-jährige Fahrer eines Pkw VW von der Auer Straße nach rechts auf die Schneeberger Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Autos, wobei der VW-Fahrer leicht verletzt wurde. An den Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 07.02.2024, 07:25 Uhr

Ort: Crottendorf, OT Walthersdorf

(508) In der Hauptstraße kam es am Mittwochmorgen zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Pkw, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro entstand. Eine der beiden Pkw-Fahrerinnen (47) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 07.02.2024, 17:05 Uhr

Ort: Amtsberg

(509) Der 30-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes befuhr am Mittwoch die B 174 in Richtung Chemnitz. Ungefähr 500 Meter vor der Anschlussstelle Amtsberg kam das Auto nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro. (Kg)

Landkreis Meißen

Im Stau verunglückt

Zeit: 07.02.2024, 16:45 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(510) Im Bereich des Autobahndreiecks Nossen bremste am Mittwoch wegen Staubbildung der im linken Fahrstreifen in Richtung Dresden befindliche 41-jährige Fahrer eines Pkw Renault. Dabei kam der Renault nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Danach schleuderte der Renault noch gegen einen im linken Fahrstreifen fahrenden Pkw VW (Fahrer: 50) sowie einen im mittleren Fahrstreifen fahrenden Mercedes-Kleintransporter (Fahrer: 45).

Durch diesen Unfall waren der mittlere und linke Fahrstreifen blockiert und alle Fahrzeuge wichen auf den rechten Fahrstreifen aus. Dabei kollidierte noch ein Pkw Mazda (Fahrerin: 54) mit einem Pkw Skoda (Fahrer: 79).

Verletzt wurde bei beiden Unfällen niemand. Insgesamt entstand bei den beiden Unfällen Sachschaden in Höhe von etwa 23.000 Euro. (Kg)